



Erntedankgottesdienst mit Bischof Makulla

Zum Erntedankgottesdienst am 2. Oktober 2016 besuchte Bischof Makulla die Gemeinde Bönen. In diesem Gottesdienst empfingen die Geschwister Gudrun und Martin Tucholski den Segen zur Silbernen Hochzeit.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Hiob 28, 24: „Denn er sieht die Enden der Erde und schaut alles, was unter dem Himmel ist.“

In seiner Predigt verwies der Bischof auf das Alte und Neue Testament, in dem bezeugt wird, dass Gott der Schöpfer Himmels und der Erde ist. Gott ist auch heute noch Schöpfer - die Erde bringt so viel Nahrung hervor, dass alle Menschen davon leben könnten. Deshalb ermahnte er zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Gottes Gaben.

Im Weiteren sprach der Bischof von der „Neuen Schöpfung“, die Gott schaffen wird (Offb. 21, 21). Angesichts dieser Hoffnung wollen wir die gegenwärtige Schöpfung dankbar bewahren bis Gott eine neue schafft.

In der Ansprache an das Silberhochzeitspaar erwähnte Bischof Makulla ihr starkes kirchliches Engagement und hob neben dem priesterlichen Dienst des Silberbräutigams besonders ihre vielfältigen musikalischen Aktivitäten hervor, durch die sich beide Eheleute gleichermaßen auszeichnen. Für den neuen Zeitabschnitt gab er ihnen das Wort aus Psalm 105, 1 und 2 mit: "Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern! Singet und spielt ihm, redet von allen seinen Wundern!"

Viele Glück- und Segenswünsche wurden dem Silberpaar nach dem Gottesdienst von der versammelten Festgemeinde übermittelt.

Der Gottesdienst wurde durch zahlreiche, musikalische Beiträge umrahmt. Neben Kinder-, Gemeinde- und Flötenchor, konnten die Gottesdienstteilnehmer einen Cellovortrag aus dem Doppelkonzert von Vivaldi hören.

5. Oktober 2016

Text: J.T./kj/RS

Fotos: M.H.

